



tfk Spielplan März 2025

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Aria da capo eine tragische Farce von Edna St. Vincent Millay *deutsche Erstaufführung* Produktion des theaterforum kreuzberg

Aria da capo
eine tragische Farce von
Edna St. Vincent Millay
deutsche Erstaufführung

Premiere am
7. März 2025, 20 Uhr
weitere Vorstellungen
Freitag, Samstag, Sonntag
bis zum 6. April

Gefördert durch:
BERLINER
UND
HEINRICH
DÜRR
STIFTUNG
Clarence & Emma
Mielech Stiftung

tfk theaterforum kreuzberg
Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin

Eintritt: 25 €, erm. 14 €
Karten: www.tfk-berlin.de
Tel. 030/700 71 710

Premiere am
7. März 2025, 20 Uhr

weitere Vorstellungen
Freitag, Samstag, Sonntag
bis zum 6. April

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 07.03. 20.00 **Aria da capo**
 Premiere
 eine tragische Farce
 von Edna St. Vincent Millay
deutsche Erstaufführung
 Produktion des theaterforum kreuzberg



Zwei Schäfer hüten eine friedlich grasende Schafherde. Zur Abwechslung schlagen sie ein Spiel vor: „Wir ziehen eine Grenze und sagen, was auf dieser Seite liegt gehört dir und was hier liegt, gehört mir. Und keiner darf die Seite des anderen betreten.“ Gesagt, getan und sie bauen eine Mauer. Was als harmloses Spiel begann, führt zu einem erbitterten Streit. Der Spielmacher Cothurnus kontrolliert die Szene. Er greift ein, wenn die Schäfer vom vorgegeben Text abweichen oder das Spiel beenden wollen, weil sie erkennen: „Es ist ein dummes Spiel. Warum spielen wir es?“ Neben den drei aus der griechischen Mythologie entlehnten Charakteren, treiben Pierrot und Columbine ihr Unwesen, zwei Figuren der Commedia dell'arte. Sie interessieren sich nicht für das tragische Geschehen nebenan. Es geht sie nichts an. Hauptsache, der Tisch ist für sie immer reichlich gedeckt. Der amerikanischen Dichterin Millay gelingt durch die Kombination von zwei unterschiedlichen Theaterstilen eine zeitlose und besonders heute aktuelle Fragestellung: Wem gehört das Land? Und wer nimmt Anteil am Geschehen um uns herum?

Regie und Bearbeitung: Anemone Poland
Musikkomposition: Dirk Rave
Bühne: Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert
Lichtdesign: Katri Kuusimäki
Bühnentechnik: Vinzent Wobeser

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
 Philipp-Manuel Bodner, Esteban Castro Ramos, Katharina Förorsch,
 Martin Hamann, Svenja Otto, Alex van Ric, Sabine Roßberg,
 Romana Schneider-Otto

Eintritt: 25 €, ermäßigt 14 €

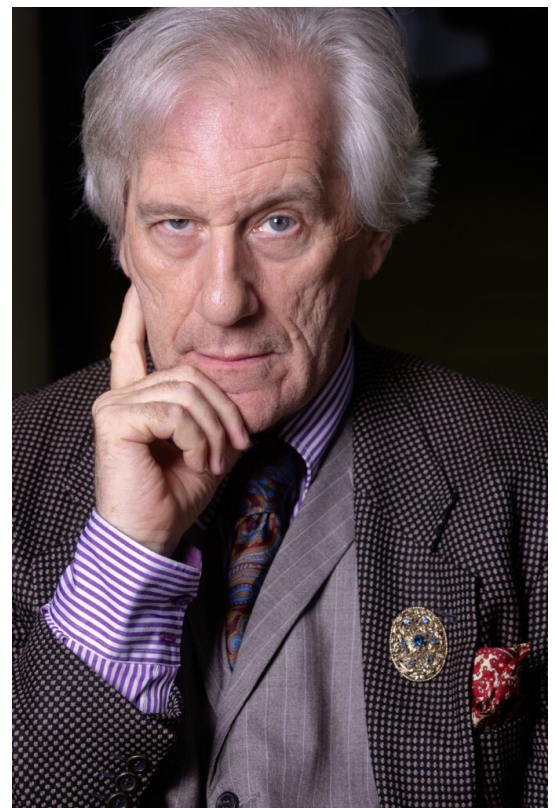
Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung
 und der Clarence und Emma Mielech Stiftung

SA	08.03.	20.00	Aria da capo
SO	09.03.	20.00	Aria da capo
FR	14.03.	20.00	Aria da capo
SA	15.03.	20.00	Aria da capo

SO	16.03.	20.00	Aria da capo
FR	21.03.	20.00	Aria da capo
SA	22.03.	20.00	Aria da capo
SO	23.03.	20.00	Aria da capo

MO 24.03. 20.00 **A Glass of Albarino and a Pillowcase of Bones**
 Performance reading mit Jon Flynn

Jon Flynn hat zwischen 1991 und 2012 in Berlin gespielt, gelesen und gesungen. In kleinen Theatern, aber auch im Tacheles, in der Philharmonie, im Tränenpalast, Tempodrom und Glashaus (Arena). Von 1991 bis 1994 war er Stammgast im Theater „Friends of Italian Opera“, später im Stück und theaterforum kreuzberg. 2004 zog Flynn nach Madrid und unterrichtet seitdem dort Englisch. In diesem Jahr wird er bei Pegasus Books, Cambridge UK, seine Lebensgeschichte mit dem Titel „A Glass of Albarino and a Pillowcase of Bones“ veröffentlichen. Eine erste Performance-Lesung hat er mit großem Erfolg in Madrid im Avantgarde-Museum „La Neomudajar“ aufgeführt. Jetzt gibt es die einmalige Chance, ihn wieder live in Berlin zu erleben.



Seit 9 Jahren kämpft Jon gegen seine Krebserkrankung. Es geht ihm aktuell wieder gut, so dass er sich sehr auf die Reise zurück zu seinen künstlerischen Wurzeln nach Berlin freut. Sein Englisch wird wunderbar sein, es gibt viele tiefgründige, lustige Geschichten, Unterhaltung pur. Vergessen Sie die Welt und Ihre Probleme und genießen Sie es, einem Engländer zuzuhören, der in der Nacht, als die Berliner Mauer fiel, Friedrich der Große war.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne angenommen.

FR	28.03.	20.00	Aria da capo
SA	29.03.	20.00	Aria da capo
SO	30.03.	20.00	Aria da capo
FR	04.04.	20.00	Aria da capo
SA	05.04.	20.00	Aria da capo
SO	06.04.	20.00	Aria da capo Vorerst letzte Vorstellung!